

GRIZZLIYS INSIDE



HEIMSPIELE

Schwenningen

Mittwoch, 25.02.26
19.30 Uhr

Ingolstadt

Mittwoch, 04.03.26
19.30 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber

Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Porschestraße 74
38440 Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg GmbH
Allerpark 5
38448 Wolfsburg
Telefon 05361 8484890
E-Mail info@grizzlys.de
www.grizzlys.de

Redaktion

Birthe Kußroll-Ihle
Photowerk GmbH

Christopher Gerlach
Grizzlys Wolfsburg

Autor

Jürgen Braun

Fotos

City-Press GmbH Bildagentur
Tino-Schwierzina-Straße 79R
13089 Berlin
Telefon 030 28599176
E-Mail info@city-press.com
www.city-press.com

Verantwortlich für Anzeigen

Carsten Winkler MMO

Anzeigen

Frederike Wagner MMO
Susanne Reetz MMO

Simon Drühmel
Grizzlys Wolfsburg

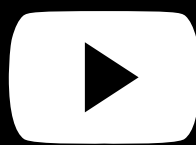
LIEBE FANS UND FREUNDE DER GRIZZLYS WOLFSBURG,

auf geht's in eine spannende Phase, in die letzte Saisonphase vor den Playoffs. Jedes Spiel ist jetzt enorm wichtig, denn es sind nur noch acht Partien in der Hauptrunde. Für uns geht es gleich mit einem Sechs-Punkte-Spiel gegen Schwenningen los. Mit einem Sieg können wir uns noch mehr Luft zu den Nicht-Playoff-Plätzen verschaffen. Und das wollen wir. In den vergangenen 15 Spielen haben nur zwei Teams besser gepunktet. Die Jungs haben ihre Akkus aufgeladen, haben dann mit spürbar viel Energie wieder das Training aufgenommen. Erfreulich war, dass mit Fabio Pfohl, Matt Choupani und Jimmy Martinovic drei Akteure wieder dabei waren, die teils lange nicht mehr mitwirken konnten. Das erhöht den internen Konkurrenzkampf und gibt uns Trainern wieder mehr Spielraum in Sachen Spieltagsaufstellung. Wir werden gut vorbereitet sein und sind bereit für den Kampf um eine möglichst gute Playoff-Platzierung.

**EUER
MIKE STEWART**



FOLGE UNS!
FOLGE UNS!
FOLGE UNS!



GRIZZLYS.DE

CHARLY

FLIEGAUF

Zwei Jahre noch wird Charly Fliegau die Geschicke der Grizzlys Wolfsburg als Sportdirektor leiten. Er hat seinen Vertrag jüngst noch einmal verlängert. Die kommende Saison wird seine 20. Spielzeit bei den Niedersachsen. Locker ausklingen lassen will er seine Zeit nicht. Der Manager hat noch Ziele. Kurz-, mittel- und langfristig. Kurzfristig machte er sich auf die Suche nach unentdeckten Diamanten in Nordamerika. Mittelfristig bleibt sein Traum von einem Videowürfel in der Halle. Und längerfristig will er ein geordnetes, vielleicht in der Führung umstrukturiertes Haus übergeben.

Stichwort Diamanten: In der Olympiapause war Fliegau auf Scouting-Tour an der US-Ostküste. „Ich habe mir in elf Tagen zehn Spiele angeschaut, war 3700 Kilometer unterwegs, um einen Rohdiamanten zu entdecken“, sagt er mit einem Schmunzeln. Im Wesentlichen geht es aber darum, „Fehler zu minimieren. Es hilft einfach, Spieler mal live gesehen zu haben, falls sie mal auf den Markt kommen, und es ist gut, mit vielen Agenten zu sprechen. Sehr interessant ist inzwischen für uns in der DEL auch die East Coast Hockey League geworden.“

Zwar habe er einige Spieler sehr genau unter die Lupe genommen, ob die aber mal auf den Markt kommen, wisse man nicht. In sei-

nem Fokus dabei: „Echte Mittelstürmer und Verteidiger. Der Markt für Außenstürmer ist größer.“

Stichwort Ziele: „Ich möchte in den kommenden zwei Jahren mit meinen Kollegen und Kolleginnen im Office Wege finden, noch mehr Fans zu gewinnen. Als ich angefangen hatte, hatten wir Spiele mit 1000 Besuchern, jetzt sind wir bei über 3000. Die Entwicklung ist gut,

aber da geht immer noch etwas. Wir haben in die Flexibanden investiert, auch in die Erneuerung der Lichtanlage, wir haben die LED-Werbebanden selbst finanziert, nun soll der Videowürfel das nächste Projekt sein. Der soll zu nächsten Saison kommen, das ist der Plan.

„ICH HABE MIR IN ELF TAGEN ZEHN SPIELE ANGESCHAUT, WAR 3700 KILOMETER UNTERWEGS, UM EINEN ROHDIAMANTEN ZU ENTDECKEN.“



Längerfristig gelte es, die Zeit nach seinem Abschied aus der Geschäftsführung zu planen. Zu regeln sei: Wie wolle man sich aufstellen und wann sind die entsprechenden Leute verfügbar? Die meisten Klubs haben angestellte sportliche Leiter und einen Geschäftsführer – bei den Grizzlies vereinigt Fliegauß die Positionen. Er sagt: „Dieser Konstrukt ist nicht so üblich und die Tendenz geht davon weg. Wir spielen verschiedene Modelle durch, um zu sehen, was die größten Erfolgschancen bietet.“

Finanzielle Situation: „Wir würden gern den Gap zu den oberen Klubs wieder verkleinern.“ Positiv dabei: „Der Vertrag mit unserem Hauptsponsor Volkswagen wurde ein wenig modifiziert, was uns ein wenig mehr Spielraum gibt. Grundsätzlich bin ich sehr zufrieden, dass wir für die nächsten Jahre eine Planungssicherheit haben.“

Jetzt richtet sich sein Blick erst einmal vor allem auf das Erreichen der Playoffs 2026. Danach beginnt quasi das Finale für den erfahrensten Manager der DEL. Und der ist sich sicher: „Es wird auch Eishockey nach Fliegauß in Wolfsburg geben, aber ich möchte ein gutes Set-Up übergeben, wo man sagen kann: Da kann man vernünftig weiterarbeiten.“



BUNTES

Aus der
Bärenhöhle

Stef Jonsson: Herr der Klinge und „gute Fee“

Er ist hinter der Bande der Grizzlys das Mädchen für alles, der Mann für alle Fälle, der Herr der Klinge. Die Rede ist von Stef Jonsson, dem Equipment Manager der Wolfsburger Eishockey-Profis. Der Schwede absolviert seine zwölfte Spielzeit mit den Grizzlys.

Jonsson ist gelernter Tischler, seine Vita und seine Karriere sind enorm. Eishockey hat er in Schweden gespielt, „als Inlinehockey aufkam, habe ich das probiert“. Er stellte fest: „Das kann ich richtig gut!“ So wurde Jonsson zum Weltenbummler in Sachen Inlinehockey, war Profi, sammelte nationale und internationale Titel in Spanien und Deutschland (Assenheim Patriots). Er war Inline-Trainer in Namibia, Eishockey-Coach in Ingolstadt, wurde 2008 Betreuer bei Red Bull Salzburg („Da habe ich gelernt, was Professionalität bedeutet“). Dort erreichte ihn 2014 der Ruf der Grizzlys. Die Philosophie hier passt dem Schweden, der schon mehrfach die schwedische Eishockey-Nationalmannschaft als Betreuer begleitet hat. „Ich will mich immer verbessern, mich immer weiter entwickeln, genauso hält es Wolfsburg auch.“

In Jonssons Reich befinden sich unter anderem viele, viele Blades, Klingen oder Kufen genannt. Es gibt unzählige Schliff- und Profilvarianten. Sollen sie gut gleiten, brauchen sie mehr Grip?



Grizzlys-Equipment-Manager Stef Jonsson
in seinem Reich. Foto: Braun

Die Rohlinge passt Jonsson auf der Schleifmaschine nach den Bedürfnissen der Profis an. Klingenwechsel beim Spieler im Spiel? Jonsson erklärt: „Das dauert 20 Sekunden. Für jeden Akteur ist ein vorbereitetes Ersatzpaar an der Auswechselbank bereit, mit dem Klicksystem geht es fix.“ Schraubendreher, Zange, Nähadel, Schleifmaschine – Jonsson kann mit allem umgehen. Manager Charly Fliegauß: „Er kümmert sich perfekt um die Spieler und ist ein absoluter Profi.“

Herr der Klinge, Mädchen für alles, wie sieht sich Jonsson selbst? „Ich würde mich als gute Fee beschreiben, die den Spielern die Sicherheit gibt, dass ich für jedes Problem eine Lösung finde.“ Alles dreht sich nur um Eishockey oder Inlinehockey. 24/7. Schließlich hat er drei Söhne, alle spielen für die Grizzlys. Das heißt: „Bin ich nicht für die Profis im Einsatz, sind die Kinder dran.“ Und im Sommer, da spielt er dann sogar noch für Schwedens Inline Legends.



Trikot aus - Schürze an



**WIR SUCHEN UNSEREN
NÄCHSTEN TEAMPLAYER**

VERKÄUFER (M/W/D) | VOLLZEIT | TEILZEIT | AUSHILFEN



**QR- Code scannen und direkt
über WhatsApp bewerben!**

Per Mail an jobs@cadera.de
telefonisch an **05361 12225**
oder unter www.cadera.de

UNSER TEAM

SAISON 2025-2026

TORHÜTER

1

STRAHLMEIER

39

ALBRECHT

67

WEITZMANN

VERTEIDIGER

4

THOMPSON

5

KRUPP

6

PROW

24

MÖSER

28

MARTINOVIC

29

HAFENRICHTER

44

MELCHIORI

95

PFOHL

STÜRMER

7

LAMBERT

13

DUMONT

15

HAYHURST

22

VEBER

40

CHROBOT

46

SMITH

49

LYNCH

50

RAMOSER

52

ZIEGLER

58

GAUDET

63

SCHINKO

71

FESER

74

RAAB

89

CHOUPANI

91

RUCKDÄSCHEL

93

MACHACEK

97

WHITE



Cloud Dienstleistungen



**Dokumentenmanagement
(DMS Software)**

**Cyber
Sicherheitslösungen**

**IT-Hardware &
Microsoft 365**



**IHR IT-SYSTEMHAUS
bei Wolfsburg**



Zilligen

Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

 Lindenstraße 37, 39646 Oebisfelde

 039002 820 0

 info@zilligen-online.de

KADER

der kommenden
Gegner in der Eis Arena



SCHWENNINGER WILD WINGS



ERC INGOLSTADT

TORHÜTER

1	Michael Bitzer
40	Bruno Cicek
60	Joacim Eriksson

1	Nico Pertuch
30	Bartholomäus Oswald
31	Devin Williams
36	Brett Brochu

VERTEIDIGER

7	Dominik Bittner
16	Arkadiusz Dziambor
37	Thomas Larkin
46	Eric Martinsson
53	Alex Trivellato
54	Benjamin Marshall
61	Niclas Hempel
72	Niklas Hübner
78	Will Weber

2	Sam Ruopp
4	Morgan Ellis
5	Lukas Jung
7	Chris Jandric
13	Dominik Zerhoch
25	Leon Hüttli
50	Peter Spornberger
55	Edwin Tropmann
75	Alex Breton
95	Philipp Preto

STÜRMER

9	Philip Feist
10	Mirko Höfflin
11	Danny O'Regan
13	Felix Maegaard Scheel
14	Jordan Szwarz
19	Haakon Hänel
26	Tim Gettinger
47	Alexander Karachun
64	Boaz Bassen
88	Kyle Platzer
89	Zach Senyshyn
90	Tylor Spink
93	Sebastian Uvira
94	Phil Hungerecker
96	Tyson Spink

8	Philipp Krauß
9	Myles Powell
11	Kenny Agostino
16	Johannes Krauß
17	Abbott Girduckis
23	Jakin Smallwood
37	Riley Barber
44	Nicolas Schindler
83	Samir Kharboutli
85	Luca Hauf
86	Daniel Pietta
89	Austen Keating
91	Riley Sheen
92	Daniel Schmölz
98	Peter Abbandonato

AUSBLICK

auf die nächsten Heimspiele



Schwenningen

Mittwoch, 25.02.26
19.30 Uhr

Ingolstadt

Mittwoch, 04.03.26
19.30 Uhr

VORSTELLUNG DER GEGNER



SCHWENNINGER WILD WINGS

Zum Start in den Endspurt im Kampf um die Playoff-Teilnahme kommt es gleich zu einem Schlüsselspiel. Die Gäste aus Schwenningen haben als Tabellenzehnter noch den Elften aus Augsburg im Nacken. Die Grizzlys als Achter können mit einem Sieg über das Team um die Ex-Grizzlys Alexander Karachun, Dominik Bittner und Phil Hungerecker den Vorsprung auf einen Nicht-Playoff-Platz auf zehn Punkte ausbauen. Das erste Saisonheimspiel gewannen die Grizzlys mit 4:1. Danach gab es im Schwarzwald mit 3:2 und 4:3 nach Penaltyschießen Erfolge für die Wild Wings. Karachun mit 16 Toren und Kyle Platzer mit 22 Vorlagen sind Schwenningens herausragende Scorer. Mit Thomas Larkin und Alex Trivellato vertrauten zwei Akteure die Wild Wings bei den Olympischen Spielen – im Kader Italiens.



ERC INGOLSTADT

Auch der zweite Gast im Endspurt Richtung Playoffs kommt an einen Mittwochabend zu den Grizzlys. Der ERC Ingolstadt war mal eine ganze Weile Spitzenreiter, jetzt ist für das Team zwischen Platz zwei und fünf alles möglich. Köln als Spitzenreiter ist nur noch theoretisch erreichbar. Genau wie Wolfsburg zählen die Ingolstädter zu den besten Teams in Über- und Unterzahl. Und: Keine Mannschaft hatte bis zur Pause mehr Tore geschossen als der ERC um Stürmerstar Riley Barber, der zur Pause jeweils Platz zwei der DEL unter den Torjägern und den Passgebern belegte. Für die Grizzlys lief es in dieser Spielzeit nicht gut gegen den ERC. Daheim gab es ein 2:4, in Ingolstadt setzte es ein 2:3, dazu gab es einen Punkt beim 1:2 nach Penaltyschießen am 28. Dezember.

Tickets



Tickets



GRIZZLYS

FAN APP



App Store




Google Play

WIR SIND GRIZZLYS!

UND WÜNSCHEN UNSEREN GRIZZLYS WOLFSBURG
EINE ERFOLGREICHE SAISON.



AUTOHAUS WOLFSBURG
HOTZ UND HEITMANN
GRUPPE

COMbridge 

MEHR ALS EIN SPIEL,
MEHR ALS EINE APP



Partner des Sports!

LOTTO Niedersachsen
fördert Nachwuchstalente
und unterstützt den
Spitzen- und Breitensport.



www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spieleilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO**[®]
Niedersachsen